

**Fremd ist der Fremde
nur in der Fremde.....**
(Karl Valentin)



18 Jahre Beratung für Aussiedler



*Ich kam im Sommer 2001
nach Deutschland.
Ich wohne in Moskau.
Moskau ist nicht schön
viele lernen, und lernen, und
lernen. Am 11. November
nicht viele lernen und
in November dar risische
geschritten und in Deutsch-
land auf deutsch.*

Arbeiterwohlfahrt
Kreisverband
Miesbach-Tegernsee

Fachdienst Migration und
Integration:
Lisa Braun-Schindler
Kathrin Schreyer-Keil
Anette Lang
Gülnaz Yildiz

Naturfreundstraße 17
83734 Hausham

Telefon: 08026 / 924 004
Fax: 08026 / 924 005
www.awo-kv-miesbach.de

Die Veranstaltung wird gefördert
durch Mittel des Bundesamtes für
Migration und Flüchtlinge



Wir feiern ein erfolgreiches Ende

Gelungene Integration

Seit 1988 sind viele Aussiedlerfamilien zu uns in den Landkreis gekommen.

Kurzfristig wurden damals Beratungsangebote von den Wohlfahrtsverbänden für die Familien in den Übergangwohnheimen des Landkreises geschaffen.

Der AWO Kreisverband war von 1989 bis zur Schließung des neunten und letzten Übergangwohnheimes in Miesbach im Juli 2007 in der Aussiedlerberatung tätig.

Viele Familien konnten erfolgreich bei ihrer Integration unterstützt werden – dank guter Kooperation mit Ämtern, Behörden, Schulen und Kindergärten.

Außerschulische Nachhilfe, ermöglicht durch zahlreiche Spenden, unterstützte Kinder und Jugendliche beim Lernen in unseren Schulen.

Tatkräftiges ehrenamtliches Engagement trug entscheidend mit dazu bei, dass aus Fremden Mitbürger geworden sind. Das Ende dieser erfolgreichen Arbeit wollen wir daher mit allen Beteiligten feiern:

Abschlußfeier am Freitag, 28.9.2007

Aula der Hauptschule in Miesbach, Münchner Str. 9

- 19.00 Uhr Begrüßung
AWO Kreisvorsitzende
Frau Christine Negele
- Grußwort
Erste Bürgermeisterin der Stadt
Miesbach
Frau Ingrid Pongratz
- Grußwort
Stellvertretender Landrat
Herr Michael Pelzer
- Grußwort
Bayerisches Staatsministerium
für Arbeit und Sozialordnung,
Familie und Frauen
Herr Armin Homp
- 19.30 Uhr „Deutsch...aber immer noch nicht
ganz.“
Eine Reise durch das Labyrinth
der Integration
Kabarett mit Lilia Tetslau



Integration heißt das Zauberwort, dass allen Aussiedlern in Deutschland zu ihrem Glück verhelfen soll. Lilia Tetslau, die einzige Spätaussiedlerin auf der Kabarettbühne, nimmt sich des Themas auf humoristische Weise an und präsentiert ihr Programm "Deutsch,... aber nicht ganz" und spielt dabei ganz unbeschwert mit den Vorurteilen über alteingesessene und zugezogene Deutsche.

Mehr über Lilia Tetslau unter www.tetslau-joey.de